



Steinen, 10. Oktober 2020

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2020

Datum: Mittwoch, 11. Oktober 2020, 20.00 Uhr
Ort: Restaurant Stauffacher, Steinen
Entschuldigungen: Josef Betschart, Marco Lüönd, Rene Schuler
Andreas Ott, Albert Beeler jun, Ruedi Keller

Traktandenliste

1. Begrüssung

Marc Herger begrüsst alle Anwesenden zur 15. ordentlichen Generalversammlung der SVP Steinen im Restaurant Stauffacher. Speziell begrüsst Marc den Regierungsrat André Rügsegger.

2. Wahl eines Stimmzählers

Anita Schottroff wird ohne Einwände als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2019

Das Protokoll ist auf der Website aufgeschaltet und liegt auf den Tischen zur Einsicht auf.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Wir haben ein sehr bewegtes Jahr hinter uns. Das alles überschattende Thema war sicher die ganze Corona-Pandemie. Doch darauf möchte ich heute nicht eingehen. Höchstwahrscheinlich haben wir alle zu dem Thema bereits genug gehört. Im Mai durften wir erneut einen öffentlichen Anlass zusammen mit dem Verein Sifa durchführen. Nationalrat Luzi Stamm redete über die grundsätzlichen Probleme mit der Personenfreizügigkeit und dem Migrationspakt. Der Autor Dudo Erny warnte uns vor der anhaltenden Demografie in unserem Land. Abgerundet wurde das Ganze von einem Beitrag von Pirmin Schwander zur kantonalen KESB-Initiative. Trotz der ganzen Lage war der Anlass mit 35 Personen nicht schlecht besucht. Gerne möchten wir in Zukunft wieder solche Anlässe zu aktuellen Themen durchführen. In Zukunft können wir diese Anlässe ebenfalls mit der AUNS durchführen. Wir werden dadurch, statt die Hälfte der Kosten nur noch ein Drittel aufwenden müssen.

Am 4. November durften wir das erste Mal seit langem wieder eine kantonale Parteiversammlung in Steinen abhalten. Mit zirka 110 Personen war das Restaurant Hausmatt an diesem Abend erstaunlich gut besucht. Nach der Begrüssung fand eine Diskussion zur Ausgabenbewilligung für die Kantonsschulen Ausserschwyz statt. Der Flyer wurde wie üblich von einheimischen Unternehmen gesponsert. Herzlichen Dank nochmals an die Sponsoren für ihren Beitrag.



Leider verloren wir aufgrund der grünen Welle trotz guter Basisarbeit Nationalratssitze. Das ist sehr schmerzlich, wenn man bedenkt wie viele unserer Vertreter sich in Bern tagtäglich für unsere Bevölkerung einsetzen. Im Kanton Schwyz wurden auch wir nicht von dem nationalen Trend verschont. Wir konnten unsere zwei Nationalratssitze behalten, verloren aber unseren zweiten Ständerat. Wie man so schön sagt, nach der Wahl ist vor der Wahl. Hoffentlich können wir den Spiess nächstes Jahr wieder umdrehen.

Bei den letzten Kantonsratswahlen im Mai konnten wir unseren Wähleranteil leicht ausbauen, sowie die Sitzanzahl halten. Sehr erfreulich war die Wahl von David in den Kantonsrat, sowie das gute Ergebnis von Pia. Ich möchte mich herzlich bei beiden für die gute Zusammenarbeit im Wahlkampf bedanken. Leider mussten wir die am Wahltag stattfindende Wahlfeier wegen Corona absagen. Leider konnten wir trotz Gesprächen keinen Kandidaten für ein Gemeinderatsamt finden. Trotzdem bin ich frohen Mutes das es uns nächstes Mal gelingt. Mit Pia sind wir endlich wieder in der RPK vertreten. Ich bedanke mich bei ihr für ihr Engagement. Mit Herbert Huwiler konnten wir unsere drei Sitze im Regierungsrat verteidigen.

Trotz unser aller Einsatz hat es leider für eine Ja zur Begrenzungsinitiative nicht gereicht. Die masslose Zuwanderung wird demnach so weitergehen und unsere zukünftigen Generationen belasten. Wichtig ist das wir trotzdem am Thema dranbleiben und den Finger auf die Wunde legen, dort wo es sonst niemand tut. Nach der verlorenen Gripen-Abstimmung bekommt unsere Armee nun endlich wieder neue Kampfjets. Durch gute Argumente und Einsatz konnte die SVP dem Volk aufzeigen, das der hohe Betrag nicht verlorenes Geld, sondern eine Investition in die Zukunft ist.

5. Vorschau Vereinsjahr 2020

Nächstes Jahr wird voraussichtlich das Burkaverbot an die Urne gelangen. Mit einem positiven Entscheid können wir ein Votum für unsere Kultur setzen.

Die Behandlung des Rahmenabkommens wurden leider vom Parlament verschoben. Doch das Thema wird uns auch im nächsten Jahr weiterhin beschäftigen.

Lokal wird sicher die geplante Dorfplatzgestaltung, sowie die verschiedenen Tempo-30-Zonen zu reden geben. Es kann und darf nicht sein, dass durch die grüne Welle unsere Mobilität durch Parkplatzabbau, Tempolimits und Verkehrsschikanen eingeschränkt wird.

Ebenfalls ist geplant das vom Parlament verabschiedete CO2-Gesetz mit einem Referendum zu bekämpfen.

Es zählt das gesprochene Wort.

6. Kasse

a. Kassenbericht Vereinsjahr 2019

Siehe separater Bericht.

Pia führt seine Erklärungen zum Kassenbericht aus.

b. Revisorenbericht Vereinsjahr 2019

David Beeler hat die Rechnung komplett geprüft und dabei keine Abweichungen festgestellt. Die Rechnung wird zur Annahme empfohlen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

c. Budget Vereinsjahr 2020

Siehe separates Budget.

Pia erklärt, dass die budgetierten CHF 3085.- im Bereich Anlässe für die von Marc bereits angekündigten Referate vorgesehen sind.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

7. Jahresbeitrag

Wird unverändert auf CHF 50.- für Erwachsene sowie CHF 20.- für Jugendliche belassen. Dies wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

8. Wahlen

a. Des Vorstands

Der Vorstand wird im Plenum gewählt: Marc Herger, Stefan von Arx, David Beeler, Josef Betschart und Ruedi Keller. Alle werden einstimmig gewählt.

9. Anträge/Varia

Thomas Haas richtet Grüsse von der Geschäftsleitung aus.

Anschliessend hält André Rügsegger ein Referat zur Coronazeit und der Mittelstandsinitiative.

Ende des offiziellen Teils der Versammlung: 17.00 Uhr



Stefan von Arx, Sekretär.